

## Beschluss

Wegen

- pp.

wird der Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 2025 wie folgt geändert:

### 1.

Mit Ablauf des 31.03.2025 wird die Abteilung 706 aufgelöst. In der Abteilung anhängige oder wiederauflebende Verfahren werden ab dem 01.04.2025 in der Abteilung 705 bearbeitet. Die Abteilung 705 wird ab dem 01.04.2025 von Richter am Amtsgericht Tebbe verwaltet. Der Geschäftsverteilungsplan der GS-Abteilung wird dadurch wie folgt ab dem 01.04.2024 wie folgt neu gefasst:

#### a) Gs-Abteilung

	Richter/-in	Geschäfte	Abt.		Sitzungssaal	Vertreter: Richter/-in d. Abt.
1.	RAG Peters	a) Gs-Sachen (soweit es Jugendsachen betrifft als Jugendrichter); für die Buchstaben: <b>A, C, E</b>	701		Mo 1.203 (g) Mi 1.003	705 704 703 702
		b) Vorführungen nach § 115a, 128 StPO (nicht § 127b StPO) im achtwöchigen Turnus, beginnend mit der <b>16. KW</b> .				
		c) Strafverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren, die nicht in die Zuständigkeit des Schöffengerichtes fallen, soweit eine Sonderzuständigkeit des <b>Steuerrechtes</b> oder des <b>Binnenschifffahrtsrechtes</b> besteht im Umfange der <b>Turnusverteilung</b> des allgemeinen Teils				

		d) Die den Amtsgerichten zugewiesenen Angelegenheiten nach den Polizei-, Ordnungs- und Abgabengesetzen des Bundes und der Länder (ohne Aufenthalts- und Infektionsschutzgesetz), für deren Verfahren die Vorschriften des FamFG gelten einschließlich Freiheitsentziehungssachen nach diesen Gesetzen, sofern der behördliche Antrag auf eine Freiheitsentziehung gerichtet ist, die über den Ablauf des auf die Freiheitsentziehung folgenden Tages hinausgeht (z.B. für § 38 Abs. 2 PolG NRW) für die Buchstaben <b>A, C, E</b>	801			805 804 803 802
2.	RAG Henze	a) Gs-Sachen (soweit es Jugendsachen betrifft als Jugendrichter) für die Buchstaben: <b>Fe-Kuf</b>	702		Di 1.242 (g)	703 705 704 701
		b) Vorführungen nach § 115a, 128 StPO (nicht § 127b StPO) im vierwöchigen Turnus, beginnend mit der <b>17. KW</b> .				
		c) Strafverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren, die nicht in die Zuständigkeit des Schöffengerichtes fallen, soweit eine Sonderzuständigkeit des <b>Steuerrechtes</b> oder des <b>Binnenschifffahrtsrechtes</b> besteht im Umfange der <b>Turnusverteilung</b> des allgemeinen Teils				
		d) Die den Amtsgerichten zugewiesenen Angelegenheiten nach den Polizei-, Ordnungs- und Abgabengesetzen des Bundes und der Länder (ohne Aufenthalts- und Infektionsschutzgesetz), für deren Verfahren die Vorschriften des FamFG gelten einschließlich Freiheitsentziehungssachen nach diesen Gesetzen, sofern der behördliche Antrag auf eine Freiheitsentziehung gerichtet ist, die über den Ablauf des auf die Freiheitsentziehung folgenden Tages hinausgeht (z.B. für § 38 Abs. 2 PolG NRW) für die Buchstaben <b>Fe-Kuf</b>	802			803 805 804 801
3.	RAG Müller	a) Gs-Sachen (soweit es Jugendsachen betrifft als Jugendrichter) für die Buchstaben: <b>Kug-R</b>	703		Di 1.242 (u)	702 705 701 704
		b) Vorführungen nach § 115a, 128 StPO (nicht § 127b StPO) im vierwöchigen Turnus, beginnend mit der <b>14. KW</b> .				

		c) Strafverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren, die nicht in die Zuständigkeit des Schöffengerichtes fallen, soweit eine Sonderzuständigkeit des <b>Steuerrechtes</b> oder des <b>Binnenschifffahrtsrechtes</b> besteht im Umfange der <b>Turnusverteilung</b> des allgemeinen Teils				
		d) Die den Amtsgerichten zugewiesenen Angelegenheiten nach den Polizei-, Ordnungs- und Abgabengesetzen des Bundes und der Länder(ohne Aufenthalts- und Infektionsschutzgesetz), für deren Verfahren die Vorschriften des FamFG gelten einschließlich Freiheitsentziehungssachen nach diesen Gesetzen, sofern der behördliche Antrag auf eine Freiheitsentziehung gerichtet ist, die über den Ablauf des auf die Freiheitsentziehung folgenden Tages hinausgeht (z.B. für § 38 Abs. 2 PolG NRW) für die Buchstaben: <b>Kug-R</b>	803			802 805 801 804
4.	RinAG Benjada	a) Gs-Sachen (soweit es Jugendsachen betrifft als Jugendrichter) für die Buchstaben: <b>S, Y</b>	704		Mo 1.203 (u) Do 1.277	705 701 703 702
		b) Vorführungen nach § 115a, 128 StPO (nicht § 127b StPO) im achtwöchigen Turnus, beginnend mit der <b>20. KW</b> .				
		c) Strafverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren, die nicht in die Zuständigkeit des Schöffengerichtes fallen, soweit eine Sonderzuständigkeit des <b>Steuerrechtes</b> oder des <b>Binnenschifffahrtsrechtes</b> besteht im Umfange der <b>Turnusverteilung</b> des allgemeinen Teils				
		d) Die den Amtsgerichten zugewiesenen Angelegenheiten nach den Polizei-, Ordnungs- und Abgabengesetzen des Bundes und der Länder (ohne Aufenthalts- und Infektionsschutzgesetz), für deren Verfahren die Vorschriften des FamFG gelten einschließlich Freiheitsentziehungssachen nach diesen Gesetzen, sofern der behördliche Antrag auf eine Freiheitsentziehung gerichtet ist, die über den Ablauf des auf die Freiheitsentziehung folgenden Tages hinausgeht (z.B. für § 38 Abs. 2 PolG NRW) für die Buchstaben <b>S, Y</b>	804			805 801 803 802

5.	RAG Tebbe	a) Gs-Sachen (soweit es Jugendsachen betrifft als Jugendrichter) für die Buchstaben: <b>B, D, Fa-Fd, T, U, V, W, X, Z</b>	705		Di. 1.151 Fr. 1.151 (g)	701 Buchstaben: <b>B, D, Fa-Fd</b> 704 Buchstaben: <b>T, U, V, W, X, Z</b> 702 703
		b) Vorführungen nach § 115a, 128 StPO (nicht § 127b StPO) im vierwöchigen Turnus, beginnend mit der <b>15. KW</b> .				
		c) Strafverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren, die nicht in die Zuständigkeit des Schöffengerichtes fallen, soweit eine Sonderzuständigkeit des <b>Steuerrechtes</b> oder des <b>Binnenschifffahrtsrechtes</b> besteht im Umfange der <b>Turnusverteilung</b> des allgemeinen Teils				
		d) Die den Amtsgerichten zugewiesenen Angelegenheiten nach den Polizei-, Ordnungs- und Abgabengesetzen des Bundes und der Länder (ohne Aufenthalts- und Infektionsschutzgesetz), für deren Verfahren die Vorschriften des FamFG gelten einschließlich Freiheitsentziehungssachen nach diesen Gesetzen, sofern der behördliche Antrag auf eine Freiheitsentziehung gerichtet ist, die über den Ablauf des auf die Freiheitsentziehung folgenden Tages hinausgeht (z.B. für § 38 Abs. 2 PolG NRW) für die Buchstaben <b>B, D, Fa-Fd, T, U, V, W, X, Z</b>	805			801 Buchstaben: <b>B, D, Fa-Fd</b> 804 Buchstaben: <b>T, U, V, W, X, Z</b>  802 803

## 2.

Im zweiten Teil unter B. II Steuer- und Binnenschiffahrtssachen in der GS-Abteilung heißt es ab dem 01.04.2025 wie folgt:

1.

Es findet eine Turnusverteilung statt.

2.

Der Turnus startet am 01.01.2021 mit der Abteilung 701.

3.

Die Abteilungen erhalten in aufsteigender Reihenfolge ihrer Abteilungsnummern in jedem Durchlauf des Turnus eine Sache. Eine Differenzierung nach Sachgebieten findet nicht statt.

4.

Abweichend von dem Grundsatz, dass jede Abteilung bei jedem Durchlauf des Turnus teilnimmt, nehmen die Abteilungen 701 und 704 an jeden zweiten Durchlauf des Turnus nicht teil.

3.

Die vorrangige Erstvertretung der Abteilungen 258 (Ziff. 1-9) und der Ziff. 5 (Vorziffern 1-9) der Register- und Nachlass-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Grundbuchsachen durch RAG Tebbe entfällt zum 01.04.2025.

4.

Richterin am Amtsgericht Weber verwaltet die Abteilung 723 ab dem 01.04.2025.

Abweichend von der allgemeinen Regelung nimmt die Abteilung 723 bis zum 09.05.2025 nicht an beiden Turni der Strafabteilung teil, wobei die Vorstückregelung unberührt bleibt.

Danach nimmt die Abteilung 723 mit folgendem Verteilungsschlüssel an den Turni der Strafabteilung teil:

- vom 10.05.2025 bis zum 23.05.2025 mit 0,2,
- vom 24.05.2025 bis zum 08.06.2025 mit 0,4,
- vom 09.06.2025 bis zum 23.06.2025 mit 0,6,
- vom 24.06.2025 bis zum 06.07.2025 mit 0,8.
- 

Ab dem 07.07.2025 nimmt die Abteilung 723 mit dem Verteilungsschlüssel 10 an den Turni der Strafabteilung teil.

Die Erstvertretung der Abteilung 723 übernimmt die Abteilung 724, die Zweitvertretung die Abteilung 761 und die Drittvertretung die Abteilung 729.

5.

Die Abteilung 728 wird mit Wirkung zum 31.03.2025 aufgelöst.

6.

Die Abteilung 754 nimmt ab dem 01.06.2025 mit der Turnuszahl 7 an den Turnusdurchläufen der Einzelrichterstrafabteilung teil. Abweichend von der allgemeinen Regelung erhält die Abteilung die ersten 20 nach dem 01.06.2025 im allgemeinen Tunus eingehenden Verfahren, für die keine anderweitige Zuständigkeit auf Grund der Vorstückregelung besteht.

**7.**

Wegen eines offensichtlichen Schreibversehens werden die Zweit- und Drittvertretung der Abteilung 725 getauscht:

6.	RinAG Deiters	1	725		Do 1.242 Fr 1.251	731 754 724
----	------------------	---	-----	--	----------------------	-------------------

**8.**

RAG Bollenbach tritt in den Dienstplan der Abteilung 900 anstelle von RAG Stahlmecke ein.

**9.**

Die Bereitschaftsdienste der Abteilung 413 (Gruppe 1) übernehmen am  
10.04.2025 RinAG Deiters  
29.05.2025 RinAG Glock  
23.06.2025: RinAG Schulz-Willjes  
20.07.2025 RinAG Dr. Oldenbruch

und am 11.08., 03.12., 08.10. und 07.12.2025 RinAG Möller.

**10.**

Die Abteilung 435 nimmt ab dem 01.04.2025 mit der Turnuszahl 7, ab dem 01.06.2025 mit der Turnuszahl 8 und ab dem 01.08.2024 mit der Turnuszahl 10 am Turnus der Zivilabteilung teil.

Bei der ersten Turnuszuteilung für die Abteilung 435 im Monat April erhält die Abteilung 40, im Juni 20 und im August dieses Jahres 40 zusätzliche Verfahren aus dem Turnus der Zivilabteilung.

Dortmund, den  
Das Präsidium des Amtsgerichts

(Heinrichs)

(Palnau)

(Borgmann)

(Sammet)

(Hans)

(Zepper)

(Kalfhaus)

(Dr. Kollenberg-Ahrens)

(Dr. Tamm)

(Dr. Breuer)

(Müller)